



SCHOTTLAND

Die Welt auf
eigenen Wegen
entdecken

Mit
**BUDGET-
TIPPS**

STEFAN LOOSE
TRAVEL HANDBÜCHER



Atlantischer Ozean

16 CALLANISH Magischer Steinkreis auf der Hebriden-Insel Lewis **S. 578**

13 SKYE Steilklippen, Bergketten und tiefe Täler – die Highlands in miniature **S. 487**

17 NEOLITHISCHES ZENTRUM, ORKNEY Einzigartige Grabkammern, Steinkreise und Siedlungen aus der Steinzeit **S. 597**

11 ASSYNT UND ACHILTIBUIE Mit kleinen Seen und mächtigen Bergketten gespickte Moorlandschaft **S. 461**

12 INVEREWE GARDEN Exotische Blütenpracht mitten in den kargen Highlands **S. 471**

10 CAIRNGORMS Schottlands größter Nationalpark – ein Paradies für Wanderer **S. 414**

9 PENNAN, CROVIE UND GARDENSTOWN Bunte Cottages am Meer vor einer Kulisse aus rotbraunen Klippen **S. 396**

8 DEESIDE Wo sich nicht nur die Royals wohlfühlen **S. 374**

7 BLAIR CASTLE Hochlandfeeling auf dem Stammsitz der Herzöge von Atholl **S. 329**

5 LOCH LOMOND Zwischen Lowlands und Highlands liegt Schottlands größter Süßwassersee **S. 277**

6 EAST NEUK Romantische Fischerdörfer an der Küste von Fife **S. 302**

1 EDINBURGH Eindrucksvolles Castle, malerische Royal Mile und fantastische Festivals **S. 110**

2 MELROSE Traumhafte Kloster-ruine der Zisterzienser **S. 184**

18 SHETLAND Riesige Seevogelkolonien auf atemberaubenden Steilklippen **S. 614**

15 IONA UND STAFFA Tiefe Spiritualität hier, große Naturwunder dort **S. 565**

14 ISLAY UND JURA Das Eldorado für Whisky-Kenner und alle, die es werden wollen **S. 547**

3 CULZEAN CASTLE Eine Perle der Baukunst, hoch über den Klippen des Firth of Clyde **S. 224**

4 GLASGOW Wandelbare Metropole mit jugendlichem Charme und reichen Kulturschätzen **S. 234**



Shetlands s. Ausschnitt

Schottland

5., vollständig überarbeitete Auflage

Reiseziele und Routen

Travelinfos von A bis Z

Land und Leute

Edinburgh und die Lothians

Südschottland

Glasgow und Umgebung

Zentralschottland

Matthias Eickhoff

Nordostschottland

Zentrale und nördliche
Highlands

Südwestliche Highlands
und Innere Hebriden

Äußere Hebriden,
Orkney und Shetland

Anhang

SCHOTTLAND

STEFAN LOOSE
TRAVEL HANDBÜCHER



Inhalt

Routenplaner	8
Highlights	8
Reiseziele und Routen	23
Klima und Reisezeit	34
Reisekosten	36

Travelinfos von A bis Z

38

Anreise	39
Botschaften und Konsulate	40
Einkaufen	41
Essen und Trinken	42
Fair reisen	50
Feste und Feiertage	51
Geld	53
Gepäck und Ausrüstung	53
Gesundheit	54
Informationen	55
Internet und E-Mail	57
Kinder	57
Maße und Elektrizität	57
Medien	58
Öffnungszeiten	58
Post	58
Reisende mit Behinderungen	58
Schwule und Lesben	59
Sicherheit	59
Sport und Aktivitäten	60
Telefon	65
Transport	65
Übernachtung	70
Zeit	73
Zoll	73

Land und Leute

74

Geografie und Geologie	75
Flora und Fauna	75
Umwelt	78
Bevölkerung und Religion	81
Geschichte	83

Regierung und Politik	96
Wirtschaft	97
Kunst und Kultur	99



Edinburgh und die Lothians

108

Edinburgh	110
Old Town und Royal Mile	114
Edinburgh Castle	114
Obere Royal Mile	116
Rund um St Giles'	120
Untere Royal Mile	123
Rund um Holyrood	125
Arthur's Seat: Edinburghs Hausberg	128
Rund um den Grassmarket	130
Universität und Southside	133
Bruntsfield, Morningside und Theaterviertel	134
New Town und Umgebung	135
Calton Hill	135
Princes Street	139
Rund um die George Street	140
Nördliche New Town	142
Urban Villages und Edinburgh Zoo	142
Die Forth-Küste	145
Portobello	145
Leith	145
Newhaven	147
Cramond	147
South Queensferry	148

Die Lothians	164
West Lothian	164
Linlithgow	165
Midlothian	166
Pentland Hills	166
Rosslyn Chapel	166
Dalkeith	166
National Mining Museum Scotland	167
East Lothian	167
Haddington	167
Von Aberlady Bay bis North Berwick	168
Dunbar	170



Südschottland **172**

Die Borders	175
Die Küstenregion um Eyemouth	177
Kelso und Umgebung	180
Melrose	184
Die Umgebung von Melrose	188
Mit St Cuthbert ins	
Walter Scott Country	189
Jedburgh und Umgebung	192
Hawick und Umgebung	195
Von Selkirk zum St Mary's Loch	196
Innerleithen und Peebles	198
Der Südwesten	200
East Dumfriesshire	200
Dumfries	204
Die Umgebung von Dumfries	207
Nithsdale	209
Zwischen New Abbey	
und Kirkcudbright	211
Kirkcudbright	213
Gatehouse of Fleet und Umgebung	215
Newton Stewart und	
Galloway Forest Park	216
Die Höhen Galloways – am Loch Trool	217
Die Machars	219
Rhins of Galloway	222

Girvan und Ailsa Craig	224
Culzean Castle	224
Ayr und Umgebung	225
Zwischen Kilmarnock	
und Wemyss Bay	229
Isle of Bute	230



Glasgow und Umgebung **232**

Glasgow	234
Kathedralenbezirk	235
George Square und Merchant City	239
Stadtzentrum	245
Westliche Innenstadt	246
West End	248
Clydeside	254
South Side	257
Die Umgebung von Glasgow	271
Oberes Clyde-Tal	271
Paisley	272
Dumbarton und Helensburgh	273



Zentralschottland **274**

Vom Loch Lomond nach Stirling	277
Loch Lomond	277
Auf den Ben Lomond und am	
Loch Lomond	283
Aberfoyle und die Trossachs	285
Callander und Umgebung	287
Stirling	288
Die Umgebung von Stirling	294

Fife	296
Culross	296
Dunfermline	298
Vom Loch Leven nach Falkland	299
East Neuk	302
Der goldene Saum – von Elie nach Crail	303
St Andrews	309
Die Umgebung von St Andrews	315
Perthshire	316
Perth	316
Dunkeld und Umgebung	320
Pitlochry und Umgebung	323
Blair Atholl	329
Von Blair Castle ins Glen Tilt	330
Aberfeldy und Umgebung	332
Vom Loch Tay bis Tyndrum	334
Hoch über Loch Tay auf den Ben Lawers	335
Vom Loch Earn bis Crieff	338



Nordostschottland **340**

Zwischen Dundee und Aberdeen	343
Dundee und Umgebung	343
Von Dundee ins Glen Clova	350
Arbroath	354
Rund um das Montrose Basin	356
Von Brechin ins Glen Esk	357
Stonehaven	358
Aberdeen	360
Innenstadt	362
Aberdeen Beach	366
Old Aberdeen	367
Deeside	374
Von Aberdeen bis Ballater	374
Rund um Balmoral	380
Braemar und Umgebung	381
Abstecher ins Strathdon	385
Nördliches Aberdeenshire	386
Rund um Inverurie	386

Mystischer Berg: der Bennachie	389
Am River Ythan	391
Von Aberdeen nach Peterhead	392
Von Fraserburgh nach Gardenstown	395
Rund um Banff	397
Moray	398
Von Cullen bis Spey Bay	399
Dufftown und Umgebung	400
Am River Spey	402
Abstecher nach Tomintoul	403
Elgin und Umgebung	405
Von Forres nach Nairn	406



Zentrale und nördliche Highlands **410**

Zentrale Highlands und Great Glen	413
Grantown-on-Spey und Umgebung	413
Die Cairngorms	414
Glenmore: Auf den Berg des Hirten	417
Badenoch	421
Inverness	422
Östlich von Inverness	430
Loch Ness und Great Glen	430
Abstecher ins Glen Affric	436
Strathpeffer	437
Highlands pur: Im Glen Affric	438
Black Isle	440
Nördliche Highlands	441
Dornoch Firth und Lairg	441
Von Golspie bis Helmsdale	444
Die Caithness-Küste bis Wick	447
Via John O'Groats nach Thurso	450
Von Melvich nach Tongue	454
Durness und Cape Wrath	456
Die Nordwestküste	459
Von Sandwood Bay bis Kylesku	459
Assynt und Achiltibuie	461

Stac Pollaidh – ein Berg zum Genießen	466
Ullapool	468
Von Ullapool nach Gairloch	470
Rund um Loch Maree	475
Loch Maree und Loch Torridon	477
Applecross	478
Von Lochcarron nach Kyle of Lochalsh	479
Von Kyle of Lochalsh nach Glenelg	481



Südwestliche Highlands und Innere Hebriden 484

Skye	487
Der Süden von Skye	488
Isle of Raasay	493
Cuillin-Berge und Minginish	494
Portree	495
Halbinsel Trotternish	498
Im Felsengarten des Quiraing	499
Der Nordwesten von Skye	502
Lochaber und Small Isles	505
Mallaig und Arisaig	506
Die Small Isles	511
Abstecher nach Ardnamurchan	513
Von Glenfinnan nach Banavie	515
Fort William und Glen Nevis	516
Schottlands höchster Berg: Ben Nevis	518
Ausflüge rund um Fort William	521
Rund ums Glen Coe	522
Argyll und Kintyre	525
Von Appin bis Loch Etive	525
Oban und Umgebung	526
Von Loch Etive bis Loch Awe	532
Inveraray und Loch Fyne	533
Crinan Canal und Kilmartin	536
Tarbert und Umgebung	538
Isle of Gigha	539

Rundfahrt zum Mull of Kintyre	539
Isle of Arran	541
Lochranna und der Inselnorden	541
Brodick Bay	542
Ost- und Südküste	545
Die Westküste	546
Islay und Jura	547
Port Ellen und Islays Süden	548
Bowmore	551
Rhinn of Islay	553
Finlaggan und Port Askaig	554
Isle of Jura	555
Colonsay	556
Isle of Mull und Iona	557
Craignure und Duart Castle	557
Tobermory und Umgebung	558
Der Westen von Mull	561
Zum Ross of Mull	564
Iona und Staffa	565



Äußere Hebriden, Orkney und Shetland 568

Die Äußeren Hebriden	570
Stornoway (Steòrnabhagh)	572
Zum Butt of Lewis	575
Von Barvas nach Callanish	576
Abstecher nach Uig	578
North Harris	579
West und South Harris	582
Berneray (Bearnaraidh)	586
North Uist (Uibhist a'Tuath)	586
South Uist (Uibhist a'Deas)	588
Barra (Barraigh)	590
Orkney	591
Stromness und Umgebung	594
Das neolithische Zentrum von Mainland	597
North Mainland und Rousay	600

Kirkwall und Umgebung	602
East Mainland und South Ronaldsay ...	607
Hoy	609
North Isles	611
Shetland	614
Lerwick	616
Die Umgebung von Lerwick	621
South Mainland	622
North Mainland	624
Unst	625

Anhang	628
Sprachführer	628
Glossar	633
Bücher	634
Index	637
Danksagung	649
Bildnachweis	650
Impressum	651
Kartenverzeichnis	652
Reiseatlas	653

Themen			
Reisen und Klimawandel	40	Rangers und Celtic: Fußballrivalitäten in Glasgow	259
Nationalgericht Haggis	46	On the bonnie, bonnie banks of Loch Lomond	277
Whisky – Wasser des Lebens	49	Mit William Wallace und Robert the Bruce ins Schlachtengetümmel	292
Hogmanay – Silvester auf Schottisch	51	Die Heimat des Golfs	312
Highland Games	52	Stone of Destiny – Stein des Schicksals	317
Schottischer Nationalsport	60	Dougie MacLean: Folkmusiker aus Leidenschaft	327
Munro-bagging – Berge zum Einsammeln	62	Die Brücke am Tay	346
Freier Zugang – Natur für alle	64	Das rätselhafte Erbe der Pikten	352
Die Highlands als Nationalpark?	79	Die Unabhängigkeitserklärung von Arbroath	355
Die Spur der Steine – Hochkulturen der Steinzeit	85	Wie die Royals die Highlands lieben lernten	382
Schottland und die Unabhängigkeitsfrage	94	Slains Castle – Graf Draculas Heimat	392
Crofting – Kleinpächter in den Highlands	98	Ecovillage Findhorn Community	408
Kilt, Tartan und Dudelsack	103	Teatime mit Nessie	432
Folkmusik und politische Identität	107	Goldrausch in Kildonan	446
Kanonen und Hunde	116	My heart is in the Highlands – Vertreibung und Auswanderung	448
Das Military Tattoo	116	Buy it yourself: der Kampf gegen den feudalen Großgrundbesitz	464
Schottlands Reformator: John Knox alias „Mister Killjoy“	122	Die Five Sisters of Kintail	483
Weltstadt der Literatur – von Walter Scott bis J. K. Rowling	127	Renaissance des Gälischen?	490
Harry Potters Geburtsorte	131	Calum's Road – eine ungewöhnliche Straße	493
Unesco-Welterbe Forth Rail Bridge	149	Over the sea to Skye – Flora und der Prinz	503
Walter Scott – Schottlands großer Romantiker	187	Nessies unbekannter Nachbar: Morag	509
Common Ridings	193	Das Massaker von Glencoe	524
Eine Gerechte unter den Völkern: Jane Haining	207	Whisky von den Inseln	550
Die Doppelherzöge von Buccleuch und Queensberry: Schottlands Hochadel	208	Ulva: Wiedererweckung eines Inseljuwels	563
Fünf falsche Fährten	214	Mytheninsel am Horizont: St Kilda	587
Tam o' Shanter's Abenteuer	227	Ein orcadischer Schriftsteller	596
Robert Burns – Schottlands Nationaldichter	228	The Ba': eine archaische Ball-Schlacht	606
Glasgows Stadtwappen	236	Wildes Feuerspektakel: Up-Helly-Aa	620
Jugendstil à la Mackintosh	250	Shetlands Top-Fiddler	623
Der Clyde: Handeln und Werften fürs Empire	256		

SCHOTTLAND

Die Highlights

Von der quirligen und malerischen Hauptstadt Edinburgh bis hinauf nach Shetland mitten im Nordatlantik bietet Schottland eine faszinierende Vielfalt an architektonischen und landschaftlichen Highlights. Sie weisen den Weg zu den schönsten Ecken des Landes!

1





1 EDINBURGH Die schottische Hauptstadt verführt Besucher mit ihrer wunderbaren Altstadt, die schon von Weitem eine grandiose Kulisse abgibt. Während der Festivalzeit treten auf der Royal Mile in der Altstadt immer wieder Straßenkünstler auf, während samstags ein Bauernmarkt unterhalb des Castle das Publikum anlockt. S. 110







2 MELROSE Schon Theodor Fontane begeisterte sich für die großartige Klosterruine in den Borders. Einst waren die Abteien im Süden Schottlands Garanten für den Einfluss der Krone gegenüber dem mächtigen englischen Nachbarn. S. 184

3 CULZEAN CASTLE Dramatisch thront das Meisterwerk von Robert Adam auf den Klippen am Firth of Clyde. Auch im Inneren der Anlage zaubert der Stararchitekt aus dem 18. Jh. Der weitläufige Landschaftspark lädt zum Spazieren ein. S. 224





4 GLASGOW Erstklassige Museen, lebendige Uniuviertel, wunderbare Jugendstilgebäude von Charles Rennie Mackintosh sowie angesagte Restaurants und Pubs laden in die größte Metropole Schottlands ein. Glasgow ist erheblich vielseitiger als vielfach angenommen und beeindruckt durch die Fähigkeit, sich trotz vieler Rückschläge ständig neu zu erfinden. S. 234







5 LOCH LOMOND Von den lieblichen Lowlands erstreckt sich der malerische See bis in die rauen Highlands. Conic Hill liegt genau auf der geologischen Highland-Grenze. S. 277

6 EAST NEUK Urige Fischerdörfer schmücken die Küste am Firth of Forth. Über den Fife Coastal Path kann man wunderbar von Dorf zu Dorf wandern. S. 302

7 BLAIR CASTLE Die weiße Trutzburg am Rande der Grampian Mountains beeindruckt nicht nur von außen. Von hier aus führt eine schöne Wanderung ins benachbarte Glen Tilt. S. 329



8



9



8 DEESIDE Stilvolle Schlösser, wildromantische Landschaften und schicke Hochlandorte locken auch die Royals ins Tal des Dee. S. 374

9 PENNAN, CROVIE UND GARDENSTOWN Die male- rischen Dörfer an der Nordost- küste scheinen einem Bilderbuch entsprungen. Kein Wunder, dass hier schon Filmklassiker wie *Local Hero* gedreht wurden. S. 396

10 CAIRNGORMS NATIONAL PARK Die subarktische Gebirgskette ist mit ihren Kaledo- nischen Kiefernwäldern und idyllischen Seen ein Eldorado für Wanderer. S. 414





ASSYNT UND ACHILTIBUIE

Die einsame Moorlandschaft ist durchsetzt von kleinen Seen und mächtigen Bergkegeln. S. 461

INVERWE GARDEN Die unerwartete Blütenpracht in den kargen Highlands lässt jeden Hobbygärtner vor Neid erblassen. S. 471

SKYE Die größte Insel der Inneren Hebriden wartet mit einer vielfältigen Landschaft auf – von den vulkanisch geprägten Cuillins bis zum wild zerklüfteten Felsengarten Quiraig. S. 487



14



14 ISLAY UND JURA Auf den kleinen Whisky-Inseln brennen gleich zehn Destillen das „Wasser des Lebens“. S. 547

15 IONA UND STAFFA Seit 1500 Jahren ist Iona ein spirituelles Zentrum, während Staffa ein atemberaubendes Naturspektakel bietet. S. 565

16 CALLANISH Der wundersame Steinkreis auf der Insel Lewis ist in seiner Vollständigkeit und Unberührtheit einzigartig. S. 578

17 NEOLITHISCHES ZENTRUM, ORKNEY Das Unesco-Welberbe bewahrt 5000 Jahre alte sensationelle Funde – vom eisenzeitlichen Broch of Gurness bis zum 5000 Jahre alten Kammergrab Maeshowe. S. 597

15







18 SHETLAND Shetland ist die Heimat von Zehntausenden von Papageientauchern. Besonders viele tummeln sich am Sumburgh Head und auf der Naturschutzinsel Noss. Auch unzählige andere Seevögel bevölkern die spektakuläre Steilküste der nördlichsten schottischen Inselgruppe (wie unten bei Eshaness). Hier kann man Natur pur erleben und skandinavisches Flair genießen! S. 614



Reiseziele und Routen

Es dürfte kaum jemanden geben, der nicht ein Bild von Schottland im Kopf hat: Kilt tragende Dudelsackspieler, trutzige Wehrburgen im Hochland, hochprozentiger Whisky und ein flüchtiges Ungeheuer im Loch Ness kommen schnell in den Sinn, aber auch die tragische Story der Maria Stuart, die rivalisierenden Clans und die landschaftlich sehr reizvollen Highlands.

Keine Frage, Schottland gehört zu den Reisezielen, die über ein klares Image verfügen: Traditionsbewusst, freundlich, natürlich, mythisch und landschaftlich großartig. Wer mit dieser Erwartung nach Schottland fährt, wird nicht enttäuscht und kann sich doch auf große Überraschungen einstellen.

Um es gleich vorwegzunehmen: Kein Schotte trägt im Alltag Kilt, und nicht jeder hört gern Dudelsackmusik. Denn ungeachtet aller Mythen sind die Schotten zwar traditionsbewusst, aber ansonsten durch und durch modern.

Die Schotten legen aber großen Wert auf ihre Identität und Eigenständigkeit. Während eine Mehrheit der Schotten in einem historischen Referendum 2014 für den Verbleib im Vereinigten Königreich gestimmt hat, votierten sie 2016 beim ebenfalls historischen Brexit-Referendum im Gegensatz zu England deutlich für den Verbleib in der EU. Doch am Ende musste Schottland gegen den erklärten politischen Willen der Bevölkerungsmehrheit 2020 zusammen mit dem restlichen Königreich die EU verlassen.

Politisch gibt es deshalb immer wieder Streit zwischen Edinburgh und London – und die schottische Regierung rückte ein neues Unabhängigkeitsreferendum auf die Tagesordnung. Selbst im Pub kann es passieren, dass man als Tourist beim Bierchen oder Whisky einen Schnelldurchlauf in schottischer Geschichte bekommt, einschließlich der wichtigsten Siege und Niederlagen gegen die südlichen Nachbarn.

Stolz sind die Schotten auf ihr reiches geschichtliches und kulturelles Erbe. Nicht nur der Erhalt der gälischen Sprache und des Lowland Scots, auch die Pflege traditioneller Folkmusik sowie die internationalen Erfolge zeitgenössischer Schriftsteller, Schauspieler und Pop-/Rockmusiker gehören zum Bild von Schottland.

Auch die kontrastreiche Vielfalt des Landes begeistert. Schon die beiden Metropolen **Edinburgh und Glasgow** könnten unterschiedlicher nicht sein. Die stolze Hauptstadt ist mit ihrer historischen Royal Mile das unbestrittene Zentrum des Landes. Hier haben einst die schottischen Könige residiert. Die Rivalin Glasgow verdankt ihren Aufstieg hingegen der Industriellen Revolution. Lange Zeit stand die Stadt im Schatten der prächtigen Fassaden von Edinburgh. Doch mittlerweile präsentiert man die Glanzstücke der Gründerzeit und des Jugendstils selbstbewusst mit hoch erhobenem Haupt.

Verlässt man die beiden Großstädte und steuert die **Highlands** an, erstaunt der rasche Wechsel: Eben noch überbordendes städtisches Leben und plötzlich beeindruckende Bergketten, verschwegene Täler, wehrhafte Schlösser, pittoreske Hafengebiete und malerische Seen.

Und noch eine Überraschung: Schottland ist viel größer, als es auf den ersten Blick scheint. Die Landfläche entspricht in etwa der von Bayern, doch die tief eingeschnittenen Fjorde der Westküste reißen die Küstenlinie auf; die zahlreichen **Inseln** sind aufgrund ihrer Abgeschiedenheit fast eine Welt für sich; und Shetland oben im Norden liegt näher an Norwegen als an Edinburgh.

Wer Schottland erkunden möchte, sollte also etwas Zeit mitbringen und sich auf den angenehmen ruhigen Lebensrhythmus einlassen, der vor allem die Highlands und Inseln prägt. Hier ist nichts von der Hektik der Großstädte zu spüren. In der ganzen Region leben nur rund halb so

viele Menschen wie in Glasgow. Gerade die Highlands versprechen deshalb ein ungetrübtes Naturerlebnis.

Die dünne Besiedlung kommt auch der **Tierwelt** zugute: An den Küsten und auf den Inseln nisten Adler, Papageientaucher und Basstöpel, während in den Gewässern Delphine und Wale zu Hause sind. Selbst von Edinburgh aus erreicht man in einer Stunde international bedeutende Vogelschutzgebiete – in Schottland sind die freie Natur und das Meer nie weit.

Doch nicht nur die Natur ist großartig, auch die **Schottinnen und Schotten** selbst sind freundlich und einladend. Man kommt schnell ins Gespräch, und das nicht nur im Pub. Ihre Lebensfreude lassen sich die Menschen übrigens auch nicht vom Wetter trüben, das manchmal etwas feucht ist, aber das ist ein anderes Thema ...

Reiseziele

Als Land der Vielfalt hat Schottland für jeden Geschmack etwas zu bieten – vom klassischen Städtetrip nach Edinburgh und Glasgow über Rundfahrten zu den malerischsten und exzentrischsten Schlössern, zu den traditionellen Whiskydestillen oder zu einsamen Sandstränden, pittoresken Küstenorten und vom Geschrei der Seevögel widerhallenden Steilklippen. Zwei Nationalparks, idyllische Seen, stimmungsvolle Inseln und ein wildes Bergpanorama runden das Bild ab. Gut ausgebauter Fernwanderwege sorgen für ausgeprägte Naturerlebnisse. Und wer Kultur wünscht, sollte in den exquisiten Festivalkalender schauen, der übers ganze Jahr verteilt quer durchs Land für beste Unterhaltung sorgt.

Schottlands schönste Städte

Als Startpunkt für eine Schottlanderkundung bietet sich die Hauptstadt **Edinburgh** (S. 110) geradezu an: Ein ausgedehnter Spaziergang über die Royal Mile führt über die historische Flaniermeile des Landes. Hoch oben auf dem steil auf-

ragenden Burgberg thront das Castle als Wahrzeichen der Stadt. Am anderen Ende der Royal Mile symbolisiert das moderne Parlament neben dem königlichen Palace of Holyrood House die Eigenständigkeit des Landes.

Edinburgh ist eine ausgewiesene Stadt der Literatur: Die historischen Pubs und die dunklen Seitengassen der Royal Mile, die *closes* und *wynds*, haben schon die Fantasie berühmter schottischer Autoren wie Sir Arthur Conan Doyle, Robert Louis Stevenson und Ian Rankin angeregt. Auch die elegante New Town aus dem 18. Jh. half Edinburgh, auf die Liste des Unesco-Weltkulturerbes zu kommen. International renommiert sind die Festivals und die lebhaftige Kulturszene.

Die große Rivalin an der Westküste, **Glasgow** (S. 234), öffnet sich vielleicht nicht immer auf den ersten Blick, hat aber enorm viel Kultur und spannende Sehenswürdigkeiten zu bieten. Denn im Industriezeitalter war die Stadt die *Second City of the Empire*, und die reichen Industriellen steckten ihr Geld in repräsentative Prachtbauten und hochkarätige Kunst. Ein Highlight in Glasgow ist der Mackintosh Trail, der zu den Jugendstilperlen des kreativsten Architekten seiner Zeit führt: Charles Rennie Mackintosh. Ganz moderne Seiten zeigt hingegen im Zentrum der Mural Trail mit großflächigen Wandgemälden.

Wesentlich beschaulicher geht es in der alten Königsstadt **Stirling** (S. 288) zu, wo der Renaissancepalast der Stuart-Monarchen auf dem Burgberg mit großem Aufwand renoviert wurde. Im Umkreis von Stirling wurden die großen Schlachten der schottischen Unabhängigkeitskriege geschlagen.

Dagegen wirkt die Golf-Metropole und Unistadt **St Andrews** (S. 309) sehr jugendlich, obwohl auch sie auf eine lange, ereignisreiche Geschichte zurückblickt. Stark im Kommen ist derzeit **Dundee** (S. 343) mit dem 2018 eröffneten Design-Museum V&A Dundee als Flaggschiff.

Ein schmuckes Univiertel bietet auch **Aberdeen** (S. 360), die europäische Öl-Hauptstadt. Praktisch die gesamte Innenstadt wurde aus Granit erbaut, was das Zentrum silbergrau schimmern lässt. Das Marischal College ist sogar das zweitgrößte Granitgebäude der Welt.

Seit seiner ersten Radtour durch Schottland 1986 hat der Norden der britischen Inseln **Matthias Eickhoff** nicht mehr losgelassen. Längere Zeit hat er dort gelebt und gearbeitet, unter anderem als Fremdsprachenassistent und später als Reiseleiter. Besonders mag er die Kontraste: Während Edinburgh und Glasgow quirlige Metropolen sind, kann man in den Weiten der Highlands Natur pur auf Wandertouren oder an herrlichen Sandstränden genießen, und abends sind die Pubs gesellschaftlicher Treffpunkt – Schottland begeistert immer wieder aufs Neue.



Schottland – mehr Natur als Stadt?

Schottland bietet beides: Gerade Edinburgh und Glasgow sind durch hochkarätige Museen, eine vielfältige Gastroszene und quirliges Nachtleben perfekte Stadtziele. Aber Schottland ist in der Tat auch ein wunderbares Naturreiseziel mit einsamen Bergregionen, kleinen Inselparadiesen und traumhaften Stränden. Reisende können sich also genau die Balance aussuchen, die sie wünschen.

Bus, Bahn oder doch lieber links fahren?

Eins vorweg: An den Linksverkehr gewöhnt man sich zumeist schnell. Wer aber ohne Auto kommt, kann auf den wichtigsten Strecken problemlos auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen. Nur in den dünn besiedelten ländlichen Regionen ist auch der öffentliche Nahverkehr sehr dünn – ein wenig Recherche zu aktuellen Fahrplänen ist dann notwendig.

Ist Schottland teuer?

Das Preisniveau ist insgesamt recht hoch, doch Sparfüchse finden auch eine Reihe günstiger Optionen. Staatliche Museen sind kostenlos und auch Zelten ist in der freien Natur kostenlos möglich (mehr dazu unter Reisekosten S. 36).

Buchen oder spontan auf Zimmersuche gehen?

Gerade in der Hochsaison empfiehlt sich für Edinburgh und Glasgow eine Reservierung, im August ist sie für Edinburgh sogar unerlässlich. Vor allem Skye und einige Westküstenorte sind schon ab dem Frühjahr oft gut gebucht. Aber ansonsten findet sich unterwegs mit etwas Geduld eigentlich immer etwas. Eine Alternative ist es, sich vor Ort über die Touristeninformationen oder telefonisch ein, zwei Tage im Voraus um eine Unterkunft zu kümmern.

Was macht das Wetter?

Das Wetter lässt sich nicht vorhersagen – denn es ändert sich oft rasch. Man sollte also warme, wind- und regenfeste Kleidung mitnehmen, aber auch T-Shirts nicht vergessen.

Ein Ziel auch für Feinschmecker, Vegetarier und Veganer?

Die schottische Küche hat sich in den letzten Jahrzehnten stark entwickelt. Vor Ort gibt es hervorragende Lokale mit sehr guter regionaler Küche – frisch aus dem Meer und von den Weiden. Auch Vegetarier und Veganer finden immer mehr Angebote, natürlich vor allem in Unistädten, aber zumindest als Option zunehmend auch in „normalen“ Restaurants und Pubs. Bei Selbstversorgung lassen sich mögliche Engpässe gut umgehen.

Noch Fragen?  www.stefan-loose.de/globetrotter-forum

Nationalparks und Naturschutzgebiete

Über einen Mangel an freier Natur kann sich Schottland nicht beklagen. Die dünn besiedelten Highlands, die vielen Inseln und die abwechslungsreiche Küste machen das Land zu einem Eldorado für Naturliebhaber.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurden in Schottland in den letzten Jahren zwei Nationalparks eingerichtet: Der **Cairngorms National Park** (S. 414) umfasst die besonders schöne und beliebte Bergwelt der zentralen und östlichen Highlands; der **Loch Lomond & The Trossachs National Park** (S. 277) erstreckt sich nordwestlich von Glasgow und lebt von seinem Wechsel zwischen idyllischen Seen und rauer Bergwelt.

Vor allem die Küsten und Inseln von Schottland bieten unzähligen Vogelarten sichere Rückzugsräume und Brutplätze. Anderswo seltene Vögel wie Papageientaucher, Basstölpel, Trottellummen, Gryllteisten und Tordalken fühlen sich hier sehr wohl. Bedeutende Vogelschutzgebiete sind unter anderem **St Abbs Head** (S. 179) im Südosten, das **Mull of Galloway** (S. 223) im Süd-

westen, die Inseln **Bass Rock** (S. 169) und **Isle of May** (S. 307) an der Ostküste, die Insel **Handa** (S. 460) an der Westküste sowie die Reservate **Sumburgh Head** (S. 624), **Noss** (S. 621) und **Hermaness** (S. 627) auf Shetland.

Erfolgreich waren zudem Versuche, Stein- und Fischadler in Schottland wieder auszuwildern. Erstere schweben unter anderem auf **Mull** (S. 557) und **Skye** (S. 487) erhaben durch die Lüfte. Fischadler und die sehr seltenen Auerhähne erlebt man am **Loch Garten** (S. 416) bei Aviemore.

Schottland aktiv

Die Highlands und die Küsten sind für Wanderer wie geschaffen, da die vielseitige Landschaft intensive Naturerlebnisse verspricht. Die beiden Nationalparks sind exzellente Gebiete zum **Wandern**. Im Cairngorms National Park sind insbesondere das Dee-Tal im östlichen Parkbereich sowie die Gegend rund um Aviemore und Loch Morlich im Westen sehr attraktiv. Im Loch Lomond & The Trossachs National Park ist das östliche Ufer des Loch Lomond mit dem West

Auf dem Castle Trail

Die einen ragen düster auf einem Felsen empor, andere wirken verwinkelt und geheimnisvoll und wieder andere zeugen von Glanz und Gloria ihrer Besitzer – Schottlands Schlösser atmen Geschichte und Atmosphäre. Gerne werden sie, wie **Eilean Donan Castle** (S. 481) an der Westküste, als Filmkulisse genutzt. James Bond und der Highlander waren schon dort, während die dramatisch auf einer Klippe gelegene Ruine von **Dunnottar Castle** (S. 358) bei Stonehaven im Nordosten Hamlet eine malerische Bühne bot.

Im Nordosten von Schottland gibt es besonders viele „steinalte“ Burgen und *Tower Houses*, die zu einem Castle Trail zusammengefasst wurden. **Crathes Castle** (S. 374) und **Craigievar Castle** (S. 376) sind bestens erhaltene Beispiele des wehrhaften schottischen Baronialstils aus dem 16. Jh. Hier, im Royal Deeside, hat übrigens auch die Queen im vergleichsweise modernen **Balmoral Castle** (S. 380) ihre Sommerresidenz.

Im Süden des Landes sind **Hopetoun House** (S. 149) bei Edinburgh, **Floors Castle** (S. 180) bei Kelso, **Drumlanrig Castle** (S. 210) nördlich von Dumfries sowie **Culzean Castle** (S. 224) bei Ayr prächtige Landsitze, die bis auf Culzean noch in Privatbesitz sind.

Weiter nördlich sollten **Glamis Castle** (S. 350) nördlich von Dundee, **Blair Castle** (S. 329) in Blair Atholl, **Cawdor Castle** (S. 430) bei Inverness und **Dunrobin Castle** (S. 445) bei Golspie unbedingt auf dem Besuchsprogramm stehen. Stolz sind auch der Stammsitz der MacLeods, **Dunvegan Castle** (S. 504) auf Skye, sowie die Residenz der Herzöge von Argyll, **Inveraray Castle** (S. 533).

Highland Way und dem majestätischen Gipfel des Ben Lomond ein guter Einstiegspunkt.

Für Wanderfreunde bieten auch die Gegenden um Loch Tay und Blair Atholl, Glen Affric und Glen Nevis, Loch Torridon und Loch Maree, Skye sowie der Nordwesten zwischen Ullapool und Durness exzellente Ausflugsregionen. Zu den Fernwanderwegen s. Kasten S. 32.

Auch mit dem **Fahrrad** kommt man in Schottland mit der entsprechenden Fitness gut voran. In vielen Orten gibt es Radverleihe, und in den letzten Jahren wurde das Radwegenetz zunehmend ausgebaut. Attraktive Ziele sind die West-Ost-Durchquerung Schottlands von Mallaig an der Westküste via Fort William, Pitlochry und Braemar nach Aberdeen, die sehr sportliche Umrundung der Nordwestküste von Inverness via Tongue und Durness nach Ullapool sowie die Durchquerung der Äußeren Hebriden von Barra nach Stornoway. Auch der relativ flache Archipel von Orkney ist ein Radlerparadies, genau wie der Südwesten zwischen Dumfries und Ayr.

Zu weiteren sportlichen Aktivitäten siehe S. 60.

Inselparadiese

Vor der Westküste erstreckt sich eine vielfältige Inselwelt. Die **Inneren Hebriden** sorgen mit ihrem Geflecht von kleinen und großen Eilanden für ganz eigene Reize und wecken den Entdeckergeist.

Besonders attraktiv sind die großen Inseln **Arran** (S. 541), das Whisky-Eiland **Islay** (S. 547) sowie **Mull** (S. 557) im Westen. Mull hat zudem eigene Satelliten-Eilande, darunter das spirituell angehauchte **Iona** (S. 565) und die außergewöhnliche Basalt-Insel **Staffa** (S. 566). Noch recht unentdeckt sind die **Small Isles Eigg** (S. 511) und **Rum** (S. 512) südlich von Skye. Während sich Eigg als Öko-Insel einen Namen macht, imponiert Rum durch seine gebirgige Natur. Auch auf Arran und Mull ragen bis zu 1000 m hohe Berge auf.

Die Inselgruppen der **Äußeren Hebriden** (S. 570) sowie **Orkney** (S. 591) und **Shetland**

Die malerischsten Küstenorte

Manchmal schmiegen sie sich eng an die Steilküsten, ein andermal leuchten die Häuser in den buntesten Farben, oder aber das geschäftige Leben eines aktiven Fischerei- und Fährhafens sorgt für Abwechslung – Schottland bietet die gesamte Palette. In Südschottland ist der Künstlerort **Kirkcudbright** (S. 213) eine Perle an der Küste, auch **Portpatrick** (S. 222) im Südwesten hat viel Charme.

An der Ostküste sind vor allem die ehemaligen Fischerorte von Fife sehr idyllisch: **Pittenweem** (S. 302), **Anstruther** (S. 305) und **Crail** (S. 307) sind die schönsten Beispiele. Weiter nördlich ist der Hafen von **Stonehaven** (S. 358) postkartenverdächtig, während die gut versteckten Bilderbuchdörfer **Pennan**, **Crovie** und **Gardenstown** (S. 396) viel von ihrem alten Charme bewahren konnten.

An der Westküste Schottlands verströmen **Ullapool** (S. 468), **Plockton** (S. 479), **Portree** (S. 495) auf Skye und vor allem **Tobermory** (S. 558) auf Mull viel Flair. Tobermory fällt durch seine bunte Hafenzeile, umrahmt von einer geschützten Bucht, sofort ins Auge. Unter den größeren Fährstädten ist **Oban** (S. 526) am ansehnlichsten. Hier sorgen die Fähren nach Mull und zu den Äußeren Hebriden für regen Verkehr, und die Sonnenuntergänge von der Promenade aus für grandiose Stimmung. Noch weiter im Süden sind **Tarbert** (S. 538) und **Inveraray** (S. 533) einen Besuch wert. Inveraray kommt wie Ullapool ganz in Weiß daher und ist Sitz der Herzöge von Argyll.

(S. 614) sind sehr eigenständig. Auf den Äußeren Hebriden wird noch Gälisch gesprochen, Orkney und Shetland haben sich ein wenig von ihrem skandinavischen Erbe erhalten. Hier draußen am Rande des Atlantiks warten echte Highlights: Traumstrände, dramatische Klippen, mythische Steinkreise, steinzeitliche Dörfer und riesige Vogelkolonien sind nur einige der verlockenden Attraktionen. Und wenn dann abends im Pub Fiddle und Akkordeon zu einer kleinen Session ausgepackt werden, geht der Tag munter zu Ende.

Reiserouten

Schottland bietet viel Raum für eine individuelle Routengestaltung. Wanderer können fast nach Belieben das Land durchqueren, Radler suchen sich verkehrsarme Nebenstrecken aus, und auch mit dem Auto ergeben sich unzählige Kombinationsmöglichkeiten. Die wichtigsten Routen werden von öffentlichen Verkehrsmitteln abgedeckt. In den dünn besiedelten Gegenden der Highlands und Islands sind die Fahrpläne allerdings entsprechend eingeschränkt.

Wichtigster Faktor für die Routenplanung ist die zur Verfügung stehende Zeit. Für einen allerersten Eindruck reichen sieben bis zehn Tage, doch erst ab zwei bis drei Wochen Zeit kann man auch abgelegene Winkel jenseits der Haupttouristenströme für sich entdecken.

Da Schottland ein weit verzweigtes Land mit vielen Tälern, Fjorden und Bergketten ist, vergehen selbst drei bis vier Wochen wie im Fluge. Wer zudem raus auf die Inseln möchte, sollte ein ausreichendes Zeitpolster mitbringen und genau schauen, was wirklich machbar ist.

Sehr leicht lassen sich Thementouren zusammenstellen: Die **Burgen** (Kasten S. 26) und **Whiskydestillen** (Kasten S. 32, Speyside Way) im Nordosten zum Beispiel können zusammen in sieben bis zehn Tagen bequem erkundet werden.

Schottland für Einsteiger

■ 1 Woche

Kurztrips werden immer populärer und **Edinburgh** (S. 110) steht wegen der guten Verkehrsverbindungen hoch im Kurs. Selbst für ein langes Wochenende ist Schottlands Hauptstadt immer ein Hochgenuss. Gepaart mit dem Besuch des sommerlichen Festivalreigens lassen sich so bereits erste Eindrücke gewinnen. Die hochkarätigen Museen, die lebendigen Pubs und die Musik- und Theaterszene sorgen für einen kurzweiligen Aufenthalt.

Und wer eine ganze Woche Zeit hat, kann den Städtetrip auf **Glasgow** (S. 234), **Stirling** (S. 288) oder **St Andrews** (S. 309) ausdehnen.

Einen wesentlich intensiveren Einstieg bietet die Budget-Route.

Die Küstenorte von Fife – hier Pittenweem – sind über den Fife Coastal Path miteinander verbunden.

